

Die Croí na Coille Primary School Croom

Croí na Coille – Vorstellung und Alltag

Dich erwartet eine kleine Grundschule in Croom, County Limerick, also im Südwesten Irlands. Dein Arbeitsplatz ist Steiner (Waldorf) Inspiriert und verfolgt Prinzipien einer „Forest School“: Dementsprechend wirst du viel Zeit draußen verbringen, rechne also mit allen Wettergegebenheiten. Dank der alternativen Schulform erwartest dich wenig „klassischer“ Unterricht, viel „hands-on learning“ und das Lernen in und durch die Natur. Die Kinder bewegen sich im Alltag, besonders im täglichen „free-play“ viel an der frischen Luft. Auch der Unterricht wird dynamisch gestaltet und grenzt sich deshalb oftmals von klassischem Unterricht ab. Die beiden Klassen bilden das Spektrum von 6–12-jährigen Kindern ab, je nach Klasse deines Praktikums. Du wirst jedoch mit allen Kindern viel Kontakt haben. Jeden Donnerstag wird in der „Forest School“ der gesamte Tag „bei Wind und Wetter“ draußen verbracht. Typische Aktivitäten hierbei sind Gärtnern, der Bau verschiedener Dinge mithilfe von Gegenständen die die Kinder in der Natur finden oder das Entzünden eines Feuers. Unter anderem dieser Tag drückt den starken Stellenwert der Umweltbildung für das Schulkonzept aus. Solltest du also bereits Erfahrung mit ähnlichen Projekten haben, wirst du dich an diesem Lernort sicher wohl fühlen.



Deine Rolle an der Schule

Deine offizielle Funktion ist die eines „Student-Teachers“. Du unterstützt die fest angestellten Lehrkräfte in ihrem Alltag. Sei es als Ansprechpartner*in für die Kinder in Einzel- oder Gruppenarbeitsphasen, als emotionale Unterstützung der Lernenden und als helfende Hand wo auch immer du gerade gebraucht werden kannst. Den größten Teil verbringst du zwar in der Klasse für die du dich entschieden hast, da die Schule jedoch so klein ist, bist du auch Bezugsperson für alle anderen Schüler*innen. Dies besonders in der Zeit des „free-plays“ und in der „Forest School“. Auch wenn du „nur“ Praktikant*in bist, bildest du doch einen integralen Teil der

Schule. Aufgrund der wenigen fest angestellten Personen (Zwei Lehrkräfte, eine special-needs-Assistentin, und zwei weitere Betreuungskräfte) steht es quasi fest, dass du ein wichtiger Anker im Lernalltag der Kinder bist. Beispielsweise als erste*r Ansprechpartner*in für diese. Vermutlich kommst du nicht darum herum mal mit den Kindern zu spielen, sei es auf dem Bolzplatz, in Gesellschaftsspielen oder im Klassenraum (was aber definitiv nicht negativ ist ☺). Wenn du an der Croi na Coille dein Praktikum machst, werden dir einige Freiheiten geboten. Du kannst (wenn du das möchtest) selbstständig Unterricht gestalten und abhalten. Wir haben beispielsweise Unterricht zu den Themen Kinderrechte oder den wichtigsten Erfindungen der Geschichte selbstständig geplant und durchgeführt. Die zuständige Lehrkraft stand uns dabei immer zur Seite. Die vielen Freiheiten und Möglichkeiten, die die Schule dir hier anbietet, empfehlen wir dir definitiv zu nutzen! Auch daneben kannst, sollst du aber auch, die Kinder in ihren vielen Gruppenarbeiten unterstützen. Für deine pädagogische Zukunft ist dies definitiv eine Bereicherung, da es sowohl dich, als auch die Kinder weiter bringen wird.



Das integrative Schulkonzept

Croi na Coille kann definitiv als integrative Schule bezeichnet werden. Neben neurodiversen Schüler*innen gehen auch Schüler*innen mit verschiedenen Behinderungen auf die Schule, welche besonders durch die special-needs Assistentin unterstützt werden. Zu deinen Aufgaben gehört es ebenfalls die besondere Unterstützung dieser Schüler*innen, welche unserer Erfahrung nach den Alltag um einiges bereichert, zu gewähren. Das Besondere an dieser Schule ist unter anderem der Umgang der Kinder miteinander. Die



Offenheit und Einfühlsamkeit aller Schüler*innen hat bei uns einen bleibenden Eindruck im bestmöglichen Sinne hinterlassen. Die Schule legt viel Wert auf einen empathischen und wertschätzenden Umgang untereinander, was sowohl für Lehrer*innen als auch Schüler*innen gilt. Für unsere zukünftige Laufbahn inspirierte uns die Atmosphäre, nicht nur im Klassenzimmer. Die geringe Anzahl von Lernenden in einer Klasse hilft dabei, das Potenzial aller Kinder bestmöglich auszuschöpfen.